

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 27. November 2012

Beginn / Ort: 19.30 Uhr im Kirchgemeindesaal
 Vorsitz: Susi Studer, Vizepräsidentin Kirchgemeindeversammlung
 Protokoll: Arnold Lisabeth, Verwalterin

Präsidentin Elisabeth Schär musste sich für die heutige Versammlung wegen Krankheit entschuldigen.

Vizepräsidentin Susi Studer eröffnet die Versammlung.

Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss in den Anzeigern vom 11.10.2012, Nummer 41 und 25.10.2012, Nummer 43, publiziert.

Es wird festgestellt, dass keine Presse-Vertretende anwesend sind.

Die nicht Stimmberechtigten werden festgestellt.

Als Stimmzählende wird gewählt: Ida Fässler, Lyssach

Es wird die Anwesenheit von 51 Stimmberechtigten festgestellt - absolutes Mehr 26.

Die Vorsitzende weist auf die Rügepflicht gemäss Artikel 49a des Gemeindegesetzes hin.

Die Versammlung wünscht keine Änderung der Reihenfolge der publizierten Traktanden.

Mit diesem Protokoll wird die durch die Versammlung führende Powerpoint-Präsentation abgelegt.

Traktanden

1. Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 26.06.2012
2. Finanzplan 2013 - 2017
- Information
3. Budget 2013
- Beratung und Beschluss Voranschlag 2013 und Steueranlage 0.1600 (bisher 1.1725)
4. Kirchgemeinderat Ersatzwahl Amtszeit 2011 - 2014
- Wahl eines Mitglieds
5. Verschiedenes

Verhandlungen

1.	<p>Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2012</p> <p>Das Protokoll wurde ordnungsgemäss dreissig Tage vor der Kirchgemeindeversammlung öffentlich aufgelegt. Aus der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.</p> <p>Beschluss Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26.06.2012.</p>
-----------	--

<p>2.</p>	<p>Finanzplan 2013 - 2017 - Information</p> <p>Kirchgemeinderat Niklaus Nussbaum erläutert den Finanzplan 2013 - 2017 (Beilage). Dieser liegt vor und ist im Rahmen der Aktenaufgabe vorgängig der Versammlung zur Einsichtnahme aufzulegen. Der Finanzplan zeigt die mutmassliche Ertrags- und Aufwandprognose des Finanzhaushalts gemäss Investitionsprogramm auf.</p> <p>Im Jahr 2001 wurde die Steueranlage von 0.1495 um 2.3 Zehntel auf 0.1725 erhöht und mit dem Neubau des Kirchgemeindesaals begründet. Mit der heutigen guten finanziellen Lage - die später prognostizierten Rückgänge von Steuereinnahmen sind nicht eingetroffen - ist eine moderate Senkung der Steueranlage von 0.1725 auf 0.1600, also eine Senkung um 1.25 Steuerzehntel möglich. Im vorliegenden Finanzplan 2013 - 2017 ist ab dem 01.01.2013 die tiefere Steueranlage mit 0.1600 berücksichtigt > siehe Beilage.</p> <p>Das Eigenkapital nimmt durch die Senkung der Steueranlage ab und zeigt Ende 2017 einen Bestand von Fr. 2'464'000.00, dabei bleiben die kantonalen Richtlinien übertroffen. Mit den geplanten Investitionen ist die Aufnahme von Fremdmitteln ab dem Jahr 2015 erforderlich. Das Fremdkapital beträgt mit den geplanten Investitionen Ende 2016 voraussichtlich Fr. 253'000.00.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die im Finanzplan 2013 - 2017 enthaltenen Investitionen sind verkraftbar und tragbar. • Die Steuergesetzesrevisionen des Kanons Bern ergeben Mindereinnahmen. Diese sind geringer als ursprünglich angenommen und verkraftbar. Sie beruhen auf den Steuerprognosen der Kantonalen Planungsgruppe, der refbejuso und den umliegenden Kirchgemeinden. • Eine Steuersenkung um 1.25 Steuerzehntel ab 2013 ist verkraftbar und berücksichtigt. Die Steueranlage ist neu mit 0.1600 einberechnet, bisher 0,1725. <p>Die Kirchgemeindeversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.</p>	<p>Beilage 2</p>
<p>3.</p>	<p>Budget 2013 - Beratung und Beschluss Voranschlag 2013 und Steueranlage</p> <p>Kirchgemeinderat Niklaus Nussbaum führt durch das Budget 2013. Dieses liegt vor und konnte im Rahmen der Aktenaufgabe vorgängig der Versammlung eingesehen werden.</p> <p>Dem Ertrag von Fr. 2'234'260.00 steht ein Aufwand von Fr. 2'361'650.00 gegenüber. Der Voranschlag schliesst somit mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 127'390.00. Es sind keine übrigen Abschreibungen vorgesehen. Der Aufwandüberschuss wird dem Bestand des Eigenkapitals belastet.</p> <p>Wie bereits in Traktandum 2 erläutert wurde im Jahr 2001 die Steueranlage auf 0.1725 festgesetzt. Durch die gute finanzielle Lage wird eine moderate Senkung der Steueranlage von 0.1725 auf 0.1600 möglich und ist im vorliegenden Budget entsprechend einberechnet. Ziel ist es, dass sich das Eigenkapital bei rund 2 Mio. Franken einstellt (Ende 2011: 2,942 Mio. Franken).</p> <p>Anhand von Beispielen wird aufgezeigt, was die Senkung der Steueranlage für die Steuerzahler ausmacht.</p> <p>Der Aufwand ist im Vergleich zum Vorjahr rund Fr. 86'915.00 und der Ertrag um rund Fr. 66'440.00 höher. Insgesamt sind im Jahr 2013 Investitionen von Fr. 90'000.00 vorgesehen, 2012 waren es Fr. 165'000.00.</p> <p>Der Steuerertrag wurde gemäss den neusten Steuerprognosen des refbejuso und der Kantonalen Planungsgruppe Bern berechnet.</p> <p>Antrag des Kirchgemeinderats Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • dem Voranschlag 2013 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 127'390.00 und einer Steueranlage von 0,1600 (der einfachen Steuer) zuzustimmen • den Kirchgemeinderat mit der Umsetzung dieses Beschlusses zu beauftragen 	<p>Beilage 3</p>

	<p>Beschluss Die Kirchgemeindeversammlung stimmt nach Erläuterungen zu Fragen aus der Versammlung einstimmig dem genannten Antrag des Kirchgemeinderats zu.</p>
4.	<p>Kirchgemeinderat Ersatzwahl Amtszeit 2011 - 2014 - Wahl eines Mitglieds</p> <p>Auf den 31.12.2012 tritt aus dem Kirchgemeinderat Roland Fiechter, Ressort Diakonie, zurück (Kirchgemeinderat von 2008 - 2012).</p> <p>Wahlvorschlag des Kirchgemeinderats Der Kirchgemeinderat schlägt für die Ersatzwahl vor: Verena Friedli-Kunz, Lyssach</p> <p>Die Kandidierende stellt sich der Versammlung persönlich vor.</p> <p>Auf Anfrage der Präsidentin gehen aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge für die Ersatzwahl ein.</p> <p>Ersatzwahl Für die Ersatzwahl liegt somit nicht mehr als ein Wahlvorschlag vor. Somit erklärt die Präsidentin für die laufende Amtszeit 2011 - 2014 als gewählt: - Verena Friedli-Kunz, Lyssach</p> <p>Die Neugewählte dankt den Anwesenden für die Wahl und das ihr damit entgegengebrachte Vertrauen.</p>
5.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus dem Kirchgemeinderat <ul style="list-style-type: none"> - Ersatzwahlen Synode - Julianna Hügli, Kirchberg Nach Rücktritt der Synodalen Annemarie Schürch-Loosli auf Oktober 2012 wurde Julianne Hügli in stiller Wahl gewählt. Neben ihr ist aus unserer Kirchgemeinde auch Pfr. Richard Stern Mitglied der Synode. - Prüfung Erlasse Der Kirchgemeinderat ist daran, die Erlasse zu überprüfen. Es ist das Ziel, das überarbeitete Organisationsreglement und das Personalreglement der Kirchgemeindeversammlung vom Juni 2013 vorlegen zu können. - Dankes Anlass 20. Januar 2013 Als Dankeschön für all die erbrachte Freiwilligenarbeit im Jahr 2012 lädt der Kirchgemeinderat im Januar zum Dankes Anlass ein. - Kirche und Kunst Die laufende Predigtreihe (August bis Dezember 2012) mit Anlässen unter Mitwirkung von Kunstschaffenden findet ein gutes Echo bei den Gemeindegliedern. Der Abschluss findet anlässlich des Gottesdiensts vom 16.12.2012 statt. - Austausch Gemeinderat und Gemeindeverband Rund alle vier Jahre lädt der Kirchgemeinderat Delegationen der politischen Gemeinden des Kirchgemeindegabiets sowie eine Delegation des Gemeindeverbandsrats zum gegenseitigen Austausch ein. Am 20.11.2012 hat der jüngste Anlass mit grosser Beteiligung stattgefunden. - Organistin Claudia Scheuner Mit Bedauern hat der Kirchgemeinderat die Kündigung von Organistin Claudia Scheuner auf Ende Januar 2013 entgegennehmen müssen. Wegen Krankheit kann sie ihre Orgeldienste ab sofort nicht mehr wahrnehmen. Der Kirchgemeinderat ist daran, kurzfristig Stellvertretungen zu organisieren und längerfristig die Wiederbesetzung der Organistenstelle vorzubereiten.

- Besetzung Verwaltungsstellenprozente - Denise Rohrer

Die Verwaltungsangestellte Denise Rohrer hat ab dem 01.10.2012 zusätzliche Aufgaben in der Verwaltung übernommen. Sie ist neu zu 50 Stellenprozenten angestellt. Die Aufstockung ist im Rahmen der im Juni beschlossenen Erhöhung der Verwaltungsstellenprozente erfolgt. Mit der internen Lösung konnte eine schlanke und effiziente Lösung gefunden werden.

- Verweserschaft Jahr 2013 - Pfr. Peter Bärtschi

Aufgrund der Studienurlaube von Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli und Pfr. Richard Stern hat der Kirchgemeinderat Pfr. Peter Bärtschi, Aefligen, für die Zeit vom 01.04.2013 bis 30.09.2013 als Verweser gewählt. Im *reformiert.* vom März 2013 wird er sich vorstellen.

- Zukunftsfest „NO FUTURE“ - 07. September 2013

Als Nachfolgeprojekt vom Musical „We shall overcome“ Ende April dieses Jahres wird ein weiteres Jugendprojekt geplant, wobei sämtliche Jugendliche der kirchlichen Jugendarbeit ein Zukunfts-Fest organisieren, an welchem Menschen aller Generationen partizipieren können.

- **Anliegen aus der Versammlung**

Auf Anfrage der Vorsitzenden Susi Studer werden keine Wortmeldungen aus der Versammlung verlangt.

- **Verabschiedungen**

Die Versammlungsleiterin Susi Studer und Ratspräsident Stephan Aeberhardt verabschieden mit würdigenden und dankenden Worten:

- Roland Fiechter, Lyssach (abwesend)

Kirchgemeinderatsmitglied, Ressort Diakonie 2008 - 2012

- Melanie Wyss, Lyssach

Mitglied Kommission für Unterricht, Kinder- und Jugendarbeit 2002 - 2012

- Schürch-Loosli Annemarie, Ersigen

Mitglied des Synode Landeskirche 2006 - 2012

- Buri Theres, Rüti (abwesend)

Sigristin Gemeindeverband, Kirchlein Rüti 23 Jahre

- Helen Haldemann, Rüti (abwesend)

Sigristin Gemeindeverband, Kirchlein Rüti 15 Jahre

Die Vorsitzende Susi Studer sowie Ratspräsident Stephan Aeberhardt danken allen Mitarbeitenden für deren Engagement zum Wohle der Kirchgemeinde. Sie danken den Anwesenden für ihr Erscheinen und wünschen allen schöne Advents- und besinnliche Weihnachtstage.

Alle Anwesenden werden zum anschliessenden Apéro eingeladen.

Vizepräsidentin Susi Studer schliesst die Versammlung um 20.30 Uhr.

KIRCHGEMEINDE KIRCHBERG

Die Vizepräsidentin Die Verwalterin

Susi Studer

Lisabeth Arnold